



Programm

Enquete *forum.wien.welt.offen*

Elementarpädagogik in einer Einwanderungsgesellschaft

*Kulturelle, religiöse und weltanschauliche Diversität
als Herausforderungen für Kindergärten*

WANN **Mittwoch, 21. September 2016**

9:00 – 13:00 Uhr

WO **Hauptbücherei der Stadt Wien**

Veranstaltungssaal, 3. Obergeschoss (über Haupteingang)

Urban-Loritz-Platz 2A, 1070 Wien

Rund die Hälfte der Wiener Bevölkerung hat internationale Wurzeln – unter Kindern im Kindergartenalter sind es über 60%. Unsere Stadtgesellschaft zeichnet sich durch eine zunehmende Pluralität aus, die neben vielen Sprachen unterschiedliche Gewohnheiten, Traditionen, Überzeugungen, Weltanschauungen und Religionen umfasst. Wie kann und soll diese Vielfalt in der elementarpädagogischen Bildung und Betreuung ihren Ausdruck finden? Welche Rolle spielt die kulturelle und religiös-weltanschauliche Pluralität in der Gesellschaft im Kontext von Bildungsprozessen in der Elementarpädagogik? Wie kann Eltern- und Familienarbeit hier unterstützend wirken und dabei helfen, Kindergärten zu Orten des sozialen Austausches zu machen? Diese und anderen Fragen werden im Rahmen der Enquete beleuchtet.

Programmablauf

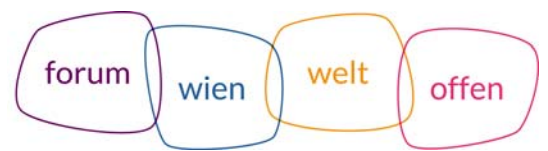
9:00 **Eröffnung & Einleitung**

Sandra Frauenberger, Stadträtin für Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal

Thomas Oliva, Vorsitzender *forum.wien.welt.offen*

9:20 **Chancen und Herausforderungen für Kindergärten
in einer Einwanderungsgesellschaft**

Die Kinder in Wiener Kindergärten kommen aus unterschiedlichen sozialen und kulturellen Kontexten, unterschiedliche Muttersprachen und Mehrsprachigkeit spielen ebenso eine Rolle wie weltanschauliche und religiöse Prägungen der Eltern. Die Erziehung zu Pluralitätsfähigkeit und die Unterstützung bei der Herausbildung von eigenständigen, starken Identitäten und Persönlichkeiten bekommt daher ebenso besondere Relevanz wie die Reflexion und Vermittlung von unverzichtbaren Grundlagen des Zusammenlebens und ein produktiver Umgang mit Mehrsprachigkeit.



Impulsvorträge

Pluralitätskompetenz, Interreligiosität & Interkulturalität im Kindergarten – Wie geht das?

Helena Stockinger, Professorin am Institut für Katechetik, Religionspädagogik und Pädagogik, Katholische Privat-Universität Linz

Kulturelle, religiöse und weltanschauliche Diversität & Kinderrechte – ein Spannungsfeld?

Helmut Sax, Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte (BIM)

Diversität als Prinzip der Bildungsarbeit in der Elementarpädagogik

Eva Reznicek, Stadt Wien, Stv. Abteilungsleiterin MA 10 – Wiener Kindergärten

Diskussion

11:15 Pause

11:30 Zugänge und Konzepte in der Praxis

Wiener Kindergärten sind einer jener Orte in der Stadt, wo der Umgang mit Pluralität und Vielfalt trainiert und eingeübt wird. Im zweiten Teil der Enquete werden daher die Konzepte und Ansätze, die dabei in unterschiedlichen Einrichtungen zur Anwendung kommen unter die Lupe genommen. Dabei stehen sowohl Fragen zum alltäglichen Umgang mit Diversität in den Kindergruppen im Fokus als auch die Elternarbeit sowie etwaige Maßnahmen, um Vielfalt und Durchmischung zu fördern.

Impulsstatements

Anna-Maria Beitel, Leiterin Verein Wiener elternverwaltete Kindergruppen

Susanna Haas, Pädagogische Leiterin St. Nikolausstiftung

Zeynep Elibol, Islamische Fachschule für Soziale Bildung (IFS)

Katrin Zell, Stadt Wien, MA 10 – Wiener Kindergärten, Leiterin Referat Sprachliche Bildung

Diskussion

12:50 Resümee & Ausblick

Sandra Frauenberger, Stadträtin für Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal

Thomas Oliva, Vorsitzender *forum.wien.welt.offen*

13:00 Ende der Enquete